

PRESSEINFORMATION

Vierfach DLG-Gold für die Bio-Zentrale

Ausgezeichnete Bio-Qualität: Gleich vier biozentrale Produkte erhalten die Bestnote bei der DLG-Qualitätsprüfung

Köln/Wittibreit, Januar 2021. Im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfung für Bio-Produkte hat die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) insgesamt vier Produkte der biozentrale mit einer der begehrten Gold-Medaillen ausgezeichnet. Im DLG-Testzentrum Lebensmittel konnten die biozentrale Produkte Müsli Zartbitter, Müsli Himbeere Johannisbeere, Taboulé und Bulgur Pfanne mit ihrer „überdurchschnittlichen Qualität“ punkten. Dabei überzeugten sie sowohl in der umfangreichen sensorischen Qualitätsprüfung bei den Prüfkriterien Aussehen, Konsistenz, Geruch und Geschmack als auch bei den Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfungen. Ein neutrales Experten-Netzwerk der DLG sowie Prüfmethode auf Basis aktueller und wissenschaftlich abgesicherter Qualitätsstandards garantieren die Qualitätstransparenz der durchgeführten Untersuchungen.

Auszeichnung bestätigt hohe Ansprüche an Produktqualität

„Bei der Herstellung der biozentrale Produkte stellen wir an uns selbst höchste Ansprüche. Die Prämierungen der DLG zeigen, dass sich unsere Qualitätsanforderungen auszahlen und bestätigen uns, dass wir mit der Kombination aus biologisch produzierten Lebensmittelmitteln und umweltgerechten Verpackungen genau richtigliegen“, betont Dennis Lange, Marketingleiter der Bio-Zentrale.

Das Unternehmen:

Die Bio-Zentrale Naturprodukte GmbH zählt seit ihrer Gründung im Jahre 1976 zu einem der führenden Bio-Lebensmittelunternehmen in Deutschland. Der Bio-Vollsortimenter aus Wittibreit (Bayern) steht mit rund 200 Produkten der Marken „biozentrale – Kraft der Natur“ und „BioKids“ für ökologische Landwirtschaft, die so wenig wie möglich in die Natur eingreift und das Beste der Natur sinnvoll zusammenbringt. Die Bio-Zentrale ist selbständige Tochter der Hamburger Zertus GmbH und arbeitet im Vertrieb mit dem Importhaus Wilms zusammen. Der hohe Anspruch an die Qualität der eigenen Erzeugnisse und die Prämisse, den Bedürfnissen der Verbraucher vollumfassend gerecht zu werden, machen die Bio-Zentrale zu einem Vorreiter für nachhaltige Lebensmittel.

Recyclingfähigkeit:

Die Bio-Zentrale achtet auch darauf, dass ihre Verpackungen so umweltgerecht wie möglich sind. Sie verpackt ihre Produkte nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich, wie z.B. in Monofilmen und Graskarton. Die Bio-Zentrale darf als erster Hersteller von Bio-Lebensmitteln das offizielle Siegel „Made for Recycling“ tragen. Die Zertifizierung und Vergabe des offiziellen Siegels „Made for Recycling“ wird im Auftrag des Umwelt- und Recyclingdienstleisters Interseroh, nach den vom bifa Umweltinstitut GmbH standardisierten und vom Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV bestätigten Kriterien, als neutrale unabhängige Stellen durchgeführt. Die mit diesem Siegel gekennzeichneten Verpackungen können folglich im Recyclingkreislauf ausgezeichnet vom Verbraucher getrennt, maschinell sortiert und wertstofflich wiederverwertet werden.

Bio-Zentrale Pressestelle:
Jeschenko MedienAgentur
Köln GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
D-50968 Köln

Telefon: +49 221-3099-581
Telefax: +49 221-3099-200
Email: biozentrale@jeschenko.de